

# Auf deinem Leichtkraftrad mit Tempo 82 km/h durch die 30er-Zone der Jahnstraße

Im Rahmen der europäischen Kontrollaktion „Roadpol“ fand am Freitag (23.05.2025) im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna der Schwerpunkteinsatz zur Überprüfung von Zweiradfahrern statt. In Bergkamen wurde auf der Jahnstraße gegen 20.50 Uhr ein 23-jähriger Lünener mit einem Leichtkraftrad mit 82 km/h bei erlaubten 30 km/h gemessen.

Zwischen 15.00 Uhr und 23.00 Uhr führte der Verkehrsdienst verstärkt Kontrollen durch und überprüfte insgesamt 119 Fahrzeuge (davon 76 Pkw, 11 Kräder, 19 E-Scooter, 13 Fahrräder) im gesamten Kreisgebiet (außer Lünen). Feststellen konnten die Polizistinnen und Polizisten Verstöße wegen zu schnellen Fahrens, Handynutzung und Betäubungsmittelkonsums. So gab es 108 Verwarngelder wegen Geschwindigkeit, 45 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Geschwindigkeit, davon 1 Fahrverbot und 4 Ordnungswidrigkeitenanzeigen nach Drogenfahrt.

Durch 7 Fahrräder/Pedelecs und 2 Elektrokleinstfahrzeuge wurde verbotswidrig eine Fußgängerzone genutzt.

Insgesamt wurden durch Pkw-Lasermessungen 28 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt, davon 20 bis zu 15km/h Überschreitung und 8 mit mehr als 16 km/h Überschreitung.

Zudem gab es weitere besondere Vorkommnisse:

- In Unna wurde auf der HansasträÙe gegen 19.20 Uhr ein 23-Jähriger aus Unna auf einem E-Scooter kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass der Mann unter dem Einfluss von

## Cannabis

stand und der mitgeführte E-Scooter zudem als gestohlen gemeldet worden war.

- In Unna wurde gegen 22.30 Uhr ein Fahrzeug angehalten, bei welchem der Fahrer ohne Fahrerlaubnis war, die Kennzeichen nicht zum Fahrzeug gehörten, die Herkunft des Fahrzeugs nicht geklärt war, der Fahrer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand und davon geringe Mengen mitführte. Ein Rauschgiftspürhund der Kreispolizeibehörde Unna durchsuchte das Fahrzeug.

- In Kamen wurde auf der Derner Straße ein Pkw kontrolliert, da dieser sich deutlich zu laut anhörte. Bei einer Geräuschemessung wurde ein Maximalwert von 115 dB(A) erreicht, was der Lautstärke einer Motorsäge ähnelt. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Es ist davon auszugehen, dass das Fahrzeug auf Grund der massiven Geräusentwicklung als verkehrsunsicher eingestuft wird.

- In Kamen wurde ein Pkw verkehrswidrig mit schwarzen Rückleuchten angehalten.

- In Selm wurde auf der Lüdinghausener Straße ein Fahrzeug mit 88 km/h bei erlaubten 50 km/h gemessen.

Die Kontrollen auf den Straßen im Kreis Unna gehen natürlich weiter. Fahren Sie bitte jederzeit angepasst.

---

# **Einbrüche in Bürogebäude in Rünthe und in ein Ärztehaus in Oberaden**

Unbekannte Täter sind zwischen Mittwoch (21.05.2025) und Donnerstag (22.05.2025) gleich zweimal in Objekte in Bergkamen eingedrungen: in Rünthe und in Oberaden. Jeweils lässt sich der Tatzeitraum in die Nacht zurückverfolgen.

Zwischen 18.00 Uhr und 05.30 Uhr schlugen die Täter ein Fenster eines Bürogebäudes an der Industriestraße in Bergkamen-Rünthe ein.

Zwischen 19.40 Uhr und 07.00 Uhr gab es dann einen weiteren Einbruch in ein Ärztehaus an der Straße „Im Sundern“ in Bergkamen-Oberaden. Dort wurden mehrere Praxen durchwühlt.

In beiden Fällen haben die bislang unbekanntes Täter Bargeld entwendet.

Zeugen, die Angaben zu den Einbrüchen machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220, 02303 921 0 oder per Mail [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) zu melden.

---

## **Zwei Baustellen am kommenden**

# Montag: VKU-Busse fahren Umleitungen

Wegen Kranaufstellarbeiten in der **Büscherstraße** fahren die VKU-Busse der Linie C11 für ein paar Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Grüne Insel“ und „Büscherstraße“ entfallen. Den Fahrgästen stehen die Ersatzhaltestelle „Auf der Alm“ und „Am Himmeldieck“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Montag, 26.05.2025 von ca. 11:45 bis ca. 16:30 Uhr.

Aufgrund von Arbeiten im Straßenbereich der **Industriestraße in Rünthe** fahren die VKU-Busse der Linien R82, S20 für ca. 4 Stunden nicht so wie gewohnt. Die Haltestellen „Sandbochumer Weg“; „Gewerbepark“ und „Poco“ entfallen.

Den Fahrgästen steht die Ersatzhaltestelle „Taubenstraße“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Montag, 26.05.2025 von ca. 08:15 bis ca. 12:30 Uhr.

---

## GSW informieren: Verfahren von An- und Abmeldungen von Energieverträgen ändert sich

Neue Meldefrist bei Umzügen: Ab dem 6. Juni tritt eine neue Gesetzesänderung in Kraft, die Auswirkungen auf die An- und Abmeldungen der Energieversorgung hat. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen

informieren ihre Kundinnen und Kunden über diese Neuerung.

Demnach gilt ein neues Verfahren bei einem Umzug: Wenn ein Kunde oder eine Kundin einen Umzug plant, muss dieser mindestens 14 Tage vor dem Auszug an die GSW mitgeteilt werden. Denn die Verbrauchsstelle muss ab sofort mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich gekündigt werden. Idealerweise erfolgt dies bereits bei dem Abschluss oder der Kündigung des Mietvertrags.

Diese grundlegenden Änderungen bei Umzügen ergeben sich aus dem neuen Energiewirtschaftsgesetz (EnWG; § 20a Absatz 2). Ziel ist eine effizientere und transparentere Abwicklung der Energieversorgung im Wohnungswechselprozess.

Die Vorgabe im Gesetz beruht auf der EU-Richtlinie 2019/944, die den Strommarkt für Verbraucher transparenter und verbraucherfreundlicher gestalten soll. Zur Vereinheitlichung werden die GSW diese Regelung nicht nur für Strom, sondern für sämtliche weitere Sparten (Erdgas, Wasser und Fernwärme) anwenden.

### **Die Änderungen im Überblick:**

- Bei einem Umzug muss die bisherige Verbrauchsstelle **mit einer Frist von 2 Wochen schriftlichgekündigt**
- Eine **rückwirkende An- und Abmeldung** ist ab **sofort nicht mehr möglich**.
- Vertragslaufzeiten von Versorgungsverträgen bleiben davon unberührt.

### **Was bedeutet das für Vermieter?**

- Vermieter sollten ihre Mieter über diese neue gesetzliche Regelung informieren.
- Falls der neue Mieter seinen Einzug nicht rechtzeitig meldet, müssen die GSW den Liefervertrag auf den Vermieter anmelden, sodass dieser für die Energiekosten verantwortlich ist.

## Was bedeutet das für Mieter?

- Mieter müssen ihren **Umzug mindestens zwei Wochen im Voraus schriftlich** die GSW melden. **Rückwirkende An- und Abmeldungen sind nicht mehr möglich.**
- Ohne fristgerechte Abmeldung bleibt der Versorgungsanschluss auf den bisherigen Vertragspartner (z.B. Mieter) angemeldet – mit dem Risiko, dass dieser für die Verbrauchskosten aufkommen muss.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfehlen die Gemeinschaftsstadtwerke, sich frühzeitig mit den neuen Regelungen vertraut zu machen. Weitere Informationen sowie eine einfache Möglichkeit zur An- und Abmeldung finden sich auf [www.gsw-kamen.de](http://www.gsw-kamen.de) der GSW-Internetseite unter [www.gsw-kamen.de/vertragkuendigen](http://www.gsw-kamen.de/vertragkuendigen).

Für weitere Fragen stehen die Kundenberaterinnen und -berater gerne in den Kundencentern vor Ort bzw. telefonisch unter Tel. 02307-978-2222 oder per E-Mail unter [kundenbetreuung@gsw-kamen.de](mailto:kundenbetreuung@gsw-kamen.de) zur Verfügung.

---

# **Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der Bergkamener Kommunalpolitik am Gymnasium**

Das Städtische Gymnasium hat Vertreterinnen der Bergkamener Kommunalpolitik am Dienstag, 27. Mai, von 12 bis 13.30 Uhr zur

Podiumsdiskussion in PZ ein. „Die Veranstaltung bietet eine wichtige Plattform für den Dialog zwischen Jugendlichen und politischen Entscheidungsträgerinnen – insbesondere im Hinblick auf die anstehende Kommunalwahl“, erklärt die Schule

Zugesagt haben alle Parteien, die auch im Rat der Stadt Bergkamen vertreten sind. Bürgermeister Bernd Schäfer (SPD), Thomas Heinzel (CDU), Oliver Schröder (Die LINKE), Lucie Kleinstäuber (Die GRÜNEN), Angelika Lohmann-Begander (FDP) sowie ein Claudia Schewior von BergAuf.

Im Mittelpunkt der Diskussion mit Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs EF sowie der Klassen 10 stehen zwei zentrale Themen:

1. Die Situation der Schulen in Bergkamen – insbesondere Gebäudezustand, Toilettenanlagen, Laubengänge sowie die Gestaltung von Lernräumen und -umgebungen.
2. Die Rolle von Jugendlichen in der Lokalpolitik – mit Fokus auf Beteiligungsmöglichkeiten, Repräsentation und konkrete Maßnahmen zur Stärkung ihrer Stimme.

Nach einer kurzen Begrüßung stellen sich die teilnehmenden Parteien jeweils in einem fünfminütigen Beitrag vor und beantworten die Leitfrage: „Was wollen Sie für Bergkamen erreichen?“

Im Anschluss folgt eine moderierte Fragerunde mit vorbereiteten Fragen von Schülerinnen und Schülern. Jede Antwort ist auf maximal drei Minuten begrenzt. Die Fragen richten sich entweder an alle oder gezielt an einzelne Parteien – eine ausgewogene Beteiligung aller wird gewährleistet.

---

# „Mit Luft und Liebe“: Konzert des Fachbereichs Blasinstrumente im Stadtmuseum



Der Fachbereich Blasinstrumente lädt am Dienstag, 27. Mai 2025 (Dienstag) um 19.00 Uhr zu einem Konzert im Stadtmuseum Bergkamen. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Mit Luft und Liebe“ präsentieren das Nachwuchs-Blasorchester „Bobbies“ sowie Schüler aus den Instrumentalklassen Querflöte, Klarinette, Fagott und Saxophon ein vielseitiges kammermusikalisches Programm.

Die Bobbies unter der Leitung von Nick Prince haben festliche und rockige Werke im Gepäck, doch auch die Freunde klassischer Musik kommen auf ihre Kosten. So erklingen die berühmten Kegelduette von Wolfgang Amadeus Mozart in einer ungewöhnlichen Version mit Bassklarinette.

Zwei Querflöten laden zu einer „Sizilianischen Reise“ aus der Feder des Komponisten Jaap de Lange und führen lautmalerisch durch die herrliche Landschaft und faszinierende Kultur Siziliens. Das Fagottensemble der Musikschule widmet sich dem berühmten „kleinen grünen Kaktus“ und das Saxophonquartett Saxtones präsentiert u.a. dem weltbekannten Tango „Jalousie“ von Jacob Gade.

„Viele Blasinstrumente sind ebenso im klassischen Orchester wie in der Populärmusik oder im Jazz zuhause“ erklärt Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente leitet und durch das Programm führen wird. „So dürfen wir uns auf einen abwechslungsreichen Konzertabend freuen.“ Der Eintritt ist frei!

---

## **SPD Weddinghofen-Heil lädt zum kostenlosen Kaffeeklatsch ein**

Die SPD lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus in Weddinghofen herzlich zu einem kostenlosen Kaffeeklatsch ein. Der Kaffeeklatsch findet am Samstag, 7. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Weddinghofen statt.

„Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig. Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern einen Anlass bieten, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und ein paar schöne Stunden zusammen zu verbringen und zu klönen“, erklären die Initiatoren Alexandra Meinberg und Jens Schmüling von der SPD in Weddinghofen-Heil. Neben Kaffee, Kuchen und einer entspannten Atmosphäre wird auch der Ortsvorsteher von Weddinghofen, Rüdiger Hoffmann, anwesend

sein und über aktuelle Projekte, Initiativen und zukünftige Vorhaben informieren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 01725363363 oder per Mail an spd-weddinghofen-heil@t-online.de gebeten. Die Organisatoren freuen sich auf einen netten gemeinsamen Nachmittag!

---

## **FDP Bergkamen begrüßt Urteil des Verfassungsgerichts NRW zur Kommunalwahlrechtsreform**

Die Klage der Freien Demokraten gegen das neue Kommunalwahlrecht war erfolgreich. Der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen hat das von CDU, SPD und Grünen beschlossene neue Kommunalwahlrecht für verfassungswidrig erklärt. Das sogenannte „Rock-Verfahren“ benachteiligt systematisch kleinere Parteien und verstößt damit gegen das Recht auf Chancengleichheit und die Gleichheit der Wahl. „Für die Freien Demokraten ist das Urteil ein klarer Erfolg für den Rechtsstaat und die Demokratie. Auch in Bergkamen hätte das neue Kommunalwahlgesetz von CDU, SPD und Grünen den Wählerwillen bei der Zusammensetzung des Rates verzerrt“, heißt es in einer Mitteilung der FDP.

Dazu erklärt der Ortsvorsitzende der FDP Bergkamen, Sebastian Knuhr: „Das Urteil ist ein klares Stoppsignal für parteitaktische Manipulation am Wahlrecht. CDU, SPD und Grüne haben versucht, sich mit einer verfassungswidrigen Neuregelung der Sitzverteilung im Kommunalwahlrecht Vorteile zu verschaffen – auf Kosten der Wählerinnen und Wähler. Das schwarz-rot-grüne Machtkartell ist gestoppt worden.“

„Der Verfassungsgerichtshof hat bestätigt, dass die Reform zu

einer systematischen Verzerrung der Erfolgswertgleichheit geführt hat – und damit gegen die Verfassung verstößt. Das ist ein herber Rückschlag für die Regierungsparteien, aber ein Sieg für die kommunale Demokratie und die Integrität unseres Wahlsystems“, so für Bergkamener FDP.

---

# **Noch freie Plätze für den VHS-Kurs „Singen ist gesund“ in der Volkshochschule Bergkamen**

Singen macht nicht nur Spaß, sondern ist nachweislich gut für Körper und Seele. Die Volkshochschule Bergkamen lädt alle Musikbegeisterten und Neugierigen am 14. Juni 2025 von 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr, zum besonderen Kurs „Singen ist gesund“ ein.

In diesem kompakten Kurs entdecken die Teilnehmenden, wie sich gemeinsames Singen positiv auf das Wohlbefinden auswirkt. Studien belegen, dass beim Singen Glückhormone ausgeschüttet werden, sich die Atmung vertieft und das Immunsystem gestärkt wird. Dabei kommt es nicht auf Perfektion oder musikalische Vorkenntnisse an – im Vordergrund stehen Freude, Entspannung und ein wertschätzendes Miteinander.

Neben praktischen Singeinheiten gibt es Atem- und Stimmübungen, kleine Körperübungen zur Lockerung und interessante Einblicke in die Wirkung von Musik auf den Menschen.

Die Kursgebühr beträgt 7 Euro.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de). Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-284952 oder 284954, sowie per E-Mail unter [vhs@bergkamen.de](mailto:vhs@bergkamen.de) oder persönlich entgegen.

---

# **Sattelzug rammt Frau im Rollstuhl: Prozess um Unfallflucht**

von Andreas Milk

Unterschiedlicher hätten die Unfallgegner am Mittag des 14. Oktober 2024 kaum sein können: Sattelzug streift Rollstuhl. Die Frau im Rollstuhl stürzt und verletzt sich am Fuß. Passiert ist das in Bergkamen-Oberaden auf der Straße In der Schlenke. Der Mann am Steuer des Lasters, Berufskraftfahrer Amir K. (48, Name geändert), stand jetzt wegen Unfallflucht in Kamen vor dem Strafrichter. Schnell war klar: Von vorsätzlichem Abhauen kann nicht die Rede sein, eher von einem Missverstehen oder Nicht-Wissen.

Die Rollstuhlfahrerin ist Beschäftigte der in Oberaden ansässigen Werkstatt für Behinderte. Eine Videoaufnahme zeigt, wie der Rollstuhl gemächlich, aber ungebremst in Richtung Fahrbahn rollt – seitlich hinein in Amir K.s Lastwagen. Der Laster stoppt. K. steigt aus. Andere Leute – darunter Betreuer aus der Werkstatt – kommen angelaufen. Sie kümmern sich um die Verletzte, bugsieren sie wieder in den Rollstuhl. Irgendwer soll gesagt haben, K. könne ruhig weiterfahren. Also steigt K. wieder ein, fährt ein Stück auf den Betriebshof seiner Firma, nur wenige Meter entfernt. Er habe vorher den Leuten gesagt,

falls jemand ihn noch wegen des Unfalls sprechen wolle, sei er gleich gegenüber zu finden, schilderte er dem Richter. Die Firma rief ihn dann nach Feierabend zuhause an: Die Polizei sei da gewesen, wolle mit ihm reden. Noch am selben Tag fuhr K. auf die Wache.

Seitdem war er seinen Führerschein los – und seinen Job. Den Führerschein erhielt er nun vom Richter zurück. Das Verfahren wurde wegen geringer Schuld vorläufig eingestellt. Als Buße muss K. 600 Euro an die Deutschen Kinderhospizdienste zahlen. Danach ist der Fall für ihn endgültig erledigt.

K. hätte nicht verschwinden dürfen. Aber andererseits war er eben nicht wirklich verschwunden, sondern sehr wohl greifbar. Offen ist noch, ob Mitarbeiter der Behindertenwerkstatt Konsequenzen zu erwarten haben. Es wird ermittelt. Dass der Rollstuhl sich selbstständig machen konnte, wird von Juristen womöglich als fahrlässige Körperverletzung gewertet.

---

**„Vom Prater bis zum Broadway“: Sextett Bohème entführt in die Welt der Salonmusik**



## Sextett Bohème.

„Vom Prater bis zum Broadway“: Unter diesem Motto laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am 3. Juni 2025 (Dienstag) um 16:00 Uhr zum Inklusiven Salonmusikkonzert in das Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, ein. Das Konzert steht allen Musikinteressierten offen. Der Eintritt ist frei.

Das Sextett Bohème unter der musikalischen Leitung von Oliver Haug gestaltet das 8. Inklusive Salonmusikkonzert mit Spielfreude und Charme.

### **Vom Wiener Prater in die Puszta**

Die ersten Stationen der Musiker stehen in der Tradition der klassischen Kaffeehausmusik: die „Rosen aus dem Süden“ und die „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauss entführen das Publikum in die musikalische Welt der k.u.k. Monarchie. Vom Wiener Prater geht es in die Puszta: Der ungarische Tanz von Johannes Brahms und der temperamentvolle Czardas von Victor Monti versprechen Virtuosität und ungarisches Flair.

### **Von Paris nach Hollywood**

Von französischem Lokalkolorit lebt die dritte Station „Um den Montmartre“: Geboten wird u.a. die anrührende „Meditation“ von Jules Massenet und der weltberühmte sinnliche Tango „Jalousie“ von Jacob Gade. Von Paris aus führt das Programm in die neue Welt „Zwischen Broadway und Hollywood“ mit Evergreens von John

Philip Sousa und Leonard Bernstein.

### **Salonmusikkonzert offen für alle Besucherinnen und Besucher**

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucherinnen und Besucher offen und kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmenden ist in entspannter Atmosphäre ab 15:00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern.

Am Studiotheater Bergkamen stehen Parkplätze zur Verfügung und es gibt dort eine behindertengerechte Toilette. Die Rollstuhlplätze für diese Veranstaltung sind bereits ausgebucht.

### **Anmeldung erforderlich: Jetzt Konzertkarten reservieren**

Für alle Konzertbesucher ist eine Anmeldung im Vorfeld unbedingt erforderlich. Die Karten können telefonisch unter 02307 / 965-433 reserviert werden oder per mail an [t.lackmann@bergkamen.de](mailto:t.lackmann@bergkamen.de)